



Wettbewerb FINANZBERATER DES JAHRES

And the winner is again ...

... Jürgen Hager. Nach 2014 gewinnt der Chef der Vermögensverwaltung ProLucra den Euro-Wettbewerb „**Finanzberater des Jahres**“ zum zweiten Mal VON RALF FERKEN

Der neue „Finanzberater des Jahres“ heißt Jürgen Hager (47) und leitet die ProLucra GmbH aus Zwickau. Der in der Oberpfalz lebende Bankfachwirt gewinnt den Euro-Wettbewerb bereits zum zweiten Mal. Schon im Jahr 2014 hatte er seine Konkurrenten hinter sich gelassen.

Wie damals holte Hager seine Punkte auch dieses Mal vor allem in der Depotwertung. Zusammen mit seinen Punkten aus der Wissenswertung gewann er unter 270 Teilnehmern schließlich die Gesamtwertung. „In der Depotwertung habe ich gemacht, was ich seit zehn Jahren mache, und habe den maximalen Anteil in Goldminenaktien investiert“, sagt der Experte für Gold und Edelmetalle.

Sein Depot bestand daher bis zu 70 Prozent aus Aktienfonds für Goldminen. Hager weiß, dass eine solche Strategie riskant sein kann. „Vor drei Jahren hat mich dies einen guten Platz in der Gesamtwertung gekostet“, sagt er. „Denn wenn Goldminen laufen, dann richtig. Sowohl nach unten als auch nach oben“, fügt er an. In diesem Jahr war sein Timing jedoch perfekt. Als der Euro-Wett-

Unsere Partner



Karl Banyai, Head of Germany and Austria bei Jupiter Asset Management: „Seit jeher sind Finanzberater für uns sehr wichtige Partner. Heute können ihre Kunden jedoch nicht mehr vom risikolosen Zins profitieren, sondern sind mit einem zinslosen Risiko konfrontiert. Da ist eine objektive und maßgeschneiderte Beratung wichtiger denn je. Den Unterschied macht eine professionelle, fundierte und umfassende Ausbildung sowie eine stete Weiterbildung. Für die erfolgreiche Ausübung des Berufs ‚Finanzberater‘ ist entsprechendes Know-how, gepaart mit Effizienz und Erfahrung, unabdingbar. Beim Euro-Wettbewerb treffen die besten Berater aufeinander, da ist es für uns selbstverständlich, diesen Wettbewerb zu unterstützen.“

bewerb am 1. Juni 2019 begann, fingen Goldminenaktien massiv an zu steigen. Hager setzte sich daher früh an die Spitze der Depotwertung und gab diese bis zum Ende des Wettbewerbs am 1. Dezember 2019 nicht mehr ab.

„Gold und Goldminen spielen bei mir im Alltag auch eine wichtige Rolle“, sagt Hager. In seinen Beratungsgesprächen setzt er zusätzlich auf flexible Mischfonds. Vorausgesetzt, die Fonds haben die Finanzkrise im Jahr 2008 bereits gut gemeistert. Gold bleibt für ihn ein absolutes Muss. Dabei rät er Anlegern zu physischem Gold und nicht zu Goldzertifikaten, die mit der Pleite des Emittenten ausfallen können. „Gold entwickelt nur dann seinen Sicherheitscharakter, wenn es vor dem Käufer auf dem Tisch liegt. Alles andere sind nur Schuldscheine“, ist Hager überzeugt.

Liebe zum Detail. Klaus Wendler (45) aus Bayreuth hat sein Startdepot, das aus zwei Aktien- und zwei Renten-ETFs bestand, dagegen unverändert gelassen. Im Wissensteil war der promovierte Betriebswirt jedoch der beste Teilnehmer



Jürgen Hager von ProLucra aus Zwickau gewinnt die Depot- und Gesamtwertung



Klaus Wendler von MLP Bayreuth ist der beste Teilnehmer im Wissensteil



Jörg Niehaus belegt den vierten Platz in der Depot- und Gesamtwertung

und erreichte zusammen mit seinem Depot eine Platzierung unter den zehn besten Teilnehmern in der Gesamtwertung.

Wendler kam im Jahr 1999 zur MLP Finanzberatung und baute damals als 24-Jähriger die Geschäftsstelle Bayreuth mit auf. Seit 2001 leitet er die dortige Geschäftsstelle, zu der auch der Standort Hof gehört, und berät mit seinen 17 Kollegen vor allem Mediziner.

„Der ‚Finanzberater des Jahres‘ ist für unser Team der Höhepunkt des Jahres“, sagt Wendler. Das liege insbesondere am Wissensteil. Zunächst beantwortet jeder seiner teilnehmenden Kollegen die Fragen für sich, ehe sie sich zusammensetzen und darüber diskutieren. „Das schweißt das Team zusammen“, sagt Wendler, auch wenn sie sich bei ein, zwei oder drei Fragen nicht einig werden können. Zudem möchte das Bayreuther MLP-Team gern besser als die MLP-Teams aus Nürnberg oder Würzburg abschneiden. „Das ist durchaus eine kleine Battle zwischen uns“, sagt Wendler, der beim Euro-Wettbewerb bislang regelmäßig vordere Platzierungen erreicht hat. Zu leicht seien die Fragen jedoch nicht,

betont er. „Die Fragen sind anspruchsvoll und schärfen die Liebe zum Detail.“

Nicht spekulieren. Jörg Niehaus (48) aus Mainz wiederum hat sein Startdepot stark verändert und erreichte damit eine sehr gute Platzierung in der Depotwertung. Weil er auch im Fragenteil gut abschnitt, erreichte er schließlich den vierten Platz in der Gesamtwertung. Damit konnte er seinen guten 46. Platz

aus dem Vorjahr nochmals deutlich übertreffen.

Nach dem BWL-Studium beriet Niehaus bei zwei Großbanken zunächst wohlhabende Privatkunden. Anschließend wechselte er als Sales Manager zu Allianz Global Investors und betreute im Südwesten Banken und Sparkassen. Im Jahr 2009 machte er sich in Mainz schließlich mit der Jörg Niehaus Vermögensmanagement selbstständig. →

Gesamtwertung Jürgen Hager ist neuer „Finanzberater des Jahres“, weil er in der Depot- und Wissenswertung zusammen die meisten Punkte holte

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Punkte Depottest	Punkte Wissenstest	Punkte gesamt*
1	Jürgen Hager	ProLucra, Zwickau	50,00	41,67	91,66
2	Stefan Kürzl	Kürzl Finanzplanung, Teugn	46,09	36,73	82,82
3	Albin Abdic	MLP Finanzberatung, Nürnberg	34,68	47,84	82,52
4	Jörg Niehaus	Jörg Niehaus Vermögensmanagement, Mainz	40,25	40,74	80,99
5	Klaus Wendler	MLP Finanzberatung, Bayreuth	29,05	50,00	79,04
6	Mitja Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	30,37	48,46	78,82
7	Frank Strippel	Plansecur, Solingen	37,67	40,43	78,10
8	Alexander Scharhag	Constantin Vermögensmanagement, München	41,62	36,42	78,04
9	Stefan Passler	VZ VermögensZentrum, Nürnberg	39,43	38,27	77,70
10	Rolf Blumer	Sparkasse SoestWerl	29,80	47,84	77,64

Stichtag: 07.12.2019; * maximal erreichbare Punktzahl: 100,00; Rundungsdifferenzen möglich; Quelle: Mountain View Data

BILD: HARALD KRAUS

ANZEIGE

www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++

Partner und Sponsoren:





Stefan Kürzl aus Teugn reüssiert in der Depot- und Gesamtwertung



Albin Abdic von MLP Nürnberg belegt den dritten Platz in der Gesamtwertung



Mitja Ganz von MLP Hof zählt erneut zu den besten Teilnehmern

„Ich berate vor allem gehobene Privatkunden und Stiftungen“, sagt Niehaus, „und möchte mit ihnen zusammen eine langfristig tragfähige Strategie für den Erhalt und die Vermehrung des Vermögens entwickeln.“ Von kurzfristigen Spekulationen hält er wenig. „In den letzten Jahren hat es sich nicht gelohnt, sein Portfolio hektisch hin und her umzuschichten“, erklärt er.

Für seine Kunden greift er unter anderem auf aktiv gemanagte Fonds zurück, bei denen die Fondsmanager die Feinststeuerung der Asset Allocation übernehmen. „Ich achte vor allem darauf, Marktrisiken richtig einzuschätzen und Chancen langfristig zu nutzen“, sagt Niehaus. Beim sechsmonatigen Euro-Depottest hat er indes auch auf aktuelle Trends gesetzt. So hat er etwa einen Branchenfonds für Biotechnologie-Aktien gekauft, weil sich dort wieder steigende Kurse anbahnten.

Sein Ausblick für die Börsen ist derzeit eher optimistisch, insbesondere für defensive Aktienstrategien, da sich die politischen und wirtschaftlichen Risiken zuletzt etwas abgeschwächt hätten. Außerdem dürften die Zinsen noch für längere Zeit niedrig bleiben, sodass daraus kein Störfeuer für Aktien entstünde. „Langfristig kommt man daher nicht an Aktien vorbei“, sagt Niehaus. 

Depotwertung Jürgen Hager gelang die beste Mischung aus hoher Rendite und geringer Volatilität, die mit 70 beziehungsweise 30 Prozent bewertet werden

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Rendite seit 01.06.19 in %	Volatilität seit 01.06.19 in %	Punkte*
1	Jürgen Hager	ProLucra, Zwickau	27,8	12,4	50,00
2	Stefan Kürzl	Kürzl Finanzplanung, Teugn	24,1	10,8	46,09
3	Alexander Scharhag	Constantin Vermögensmanagement, München	16,7	5,8	41,62
4	Jörg Niehaus	Jörg Niehaus Vermögensmanagement, Mainz	17,2	7,1	40,25
5	Stefan Passler	VZ VermögensZentrum, Nürnberg	18,1	8,4	39,43
6	Maximilian Müller	ProConsult, Limburg	16,2	7,3	38,16
7	Mario Bügler	Deutsche Bank Finanzberatung, Nagold	13,5	4,7	37,96
8	Frank Strippel	Plansecur, Solingen	15,1	6,4	37,67
9	Wolfgang Weber	Wolfgang Weber, Bechhofen	17,5	8,9	37,63
10	Claudia Hierholzer	CHV-Maklerin, Ettringen	17,7	9,7	36,62

Stichtag: 07.12.2019; * maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: Mountain View Data

Wissenswertung Klaus Wendler von der MLP Finanzberatung in Bayreuth wies bei den sechs Fragebogen das größte Fachwissen auf.

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Punkte*
1	Klaus Wendler	MLP Finanzberatung, Bayreuth	50,00
2	Mitja Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	48,46
3	Albin Abdic	MLP Finanzberatung, Nürnberg	47,84
3	Rolf Blumer	Sparkasse SoestWerl	47,84
3	Christian Niemeier	HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	47,84
3	Gerd Petermann	HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	47,84
7	Bernd Linke	HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	46,92
8	Peter Hoppe	HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	45,99
9	Alexander Held	MLP Finanzberatung, Nürnberg	45,68
9	Isabella Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	45,68

Stichtag: 07.12.2019; * maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: Mountain View Data